

Vorwort

Liebe Leser,

8 Jahre nach Erscheinen der 3. Auflage freuen wir uns sehr darüber, dass unser Werk »Häufige Hauterkrankungen im Kindesalter« jetzt in seiner 4. Auflage vorliegt.

Alle Kapitel wurden überarbeitet und neue Krankheitsbilder aufgenommen, wie z. B. die Dermatitis papulosa juvenilis, der Lichen striatus und die Pityriasis amiantacea.

Bei der Erstellung des Werkes zeigte sich für uns eindrucksvoll, wie schnell der medizinische Fortschritt auch das Teilgebiet der pädiatrischen Dermatologie miterfasst. Dies wird durch die zahlreichen therapeutischen Entwicklungen deutlich: 2006 waren Pimecrolimus und Tacrolimus relativ neue Substanzen, 2014 sind Elidel® und Protopic® etablierte Medikamente, die neben dem atopischen Ekzem weitere interessante Einsatzmöglichkeiten bieten. Unter den topischen Steroiden gibt es innovative galenische Weiterentwicklungen, insbesondere für Mometasonfuroat. Mit BabyBene® Gel verfügen wir heute über ein Präparat, mit dem sich Schuppen im Bereich der Kopfhaut optimal ablösen lassen können. Die Therapie der Hämangiome wurde durch Propanolol buchstäblich revolutioniert. Biologika sind heute für die Therapie der schweren kindlichen Psoriasis zugelassen. Auch das therapeutische Spektrum bei schweren Verläufen der kindlichen Urtikaria wurde durch die Zulassung des rekombinanten humanisierten monoklonalen Antikörpers gegen Immunglobulin E erweitert.

Unser Anliegen, Ärzten, die Kinder mit Hauterkrankungen betreuen, mit dem vorliegenden Werk eine »Anleitung« für eine optimale Diagnosestellung und Behandlung der Erkrankung zu bieten, ist seit der 1. Auflage 1999 gleich geblieben. Die Stellung einer korrekten Diagnose wird ermöglicht durch eine Vielzahl typischer klinischer Fotos, die für alle 30 Krankheitsbilder vorliegen. Hilfreich ist auch die für jedes Krankheitsbild vorliegende tabellarische Auflistung wichtiger Differenzialdiagnosen und ihrer Unterscheidungsmöglichkeiten. Eine Behandlungsempfehlung wird ebenfalls in tabellarischer Form für jede Erkrankung aufgeführt. Präparate, welche sich im Praxisalltag bewährt haben, werden mit Wirkstoff und Handelsnamen aufgeführt.

Für diese Praxisrelevanz stehen auch unsere Mitautoren Heike Bause, Heike Fesq, Christina Schnopp, Kerstin Strom, Oliver Brandt, Knut Brockow, Martin Mempel, Matthias Möhrenschräger und Markus Schneider, die überwiegend in dermatologischen oder pädiatrischen Praxen oder als leitende Oberärzte arbeiten und denen wir ganz herzlich für ihren Einsatz bei der Neufassung ihrer Beiträge unter Einarbeitung ihrer Fachkompetenz danken.

Unser Dank richtet sich auch an Dr. Klaus Richter vom Springer-Verlag, Editor und verantwortlich für die Buchplanung Operative Medizin, der uns zu jedem Zeitpunkt des Projekts bei Rückfragen kompetent zur Seite stand. Auch unsere Bitte, Frau Sabine Thürk mit dem Lektorat zu beauftragen, wurde durch Herrn Dr. Richter realisiert. Frau Thürk hat mit viel Feingefühl uns Medizinern bei der sprachlichen Umsetzung unseres Anliegens geholfen und das Layout optimiert. Danke für diesen wichtigen Beitrag.

Wir beide wünschen unseren Lesern viel Freude beim Durchlesen des Werkes und hoffen, dass unser Buch immer griffbereit in der Nähe ihres Arbeitsplatzes steht und Ihnen viele stimulierende Informationen und Therapieanregungen für die kompetente Betreuung ihrer Patienten liefert.

Dietrich Abeck und Hansjörg Cremer

München und Heilbronn, im September 2014

Häufige Hautkrankheiten im Kindesalter

Klinik - Diagnose - Therapie

Abeck, D.; Cremer, H. (Hrsg.)

2015, IX, 206 S. 139 Abb., 138 Abb. in Farbe.,

Hardcover

ISBN: 978-3-642-44979-6